



**Haupt- und Finanzausschuss  
am 14.11.2022**

Veränderung der Prognosen der Steuerschätzungen des Jahres 2022 für die Jahre 2023 bis 2026

prozentuale Steigerungen		Mai	Nov	Saldo	
Umsatzsteuer	2023	3,1	1,6	- 1,5	
	2024	2,0	5,1	3,1	
	2025	1,8	3,1	1,3	
	2026	1,8	2,0	0,2	
Einkommensteuer	2023	6,5	11,9	5,4	
	2024	5,4	8,3	2,9	
	2025	4,6	6,2	1,6	
	2026	5,2	4,9	- 0,3	

## Schätzung der Einkommensteuersteigerung

Niedrige Quartalszahlung für Q 3/2022:

- Q 1/2022 über 11 Mio. EUR,
  - Q 2/2022 über 10,5 Mio. EUR,
  - Q 3/2022 nur 8,8 Mio. EUR
  - Entspricht Quartalsaufkommen in Pandemie Jahren während Lockdownphasen
-

## **Schätzung der Einkommensteuersteigerung**

**Entlastungspakete der Bundesregierung größtenteils nicht in Schätzung des AK enthalten**

**Hohe Entlastung hat vermindertes Aufkommen für Kommunen zur Folge:**

- In 2023 um ca. 1,8 Mrd. EUR
  - Ab 2024 um ca. 2,6 Mrd. EUR
-

Auswirkungen der Entlastungspakete der Bundesregierung auf das  
Einkommensteueranteil der Kommunen  
**- In Mio. EUR -**

	2023	2024	2025	2026
Aufkommen laut Schätzung	51.519	55.779	59.240	62.114
Steigerung zum Vorjahr	5.461	4.260	3.461	2.874
In v.H.	11,9	8,3	6,2	4,9
Entlastungspaket	-1.800	- 2.600	- 2.600	-2.600
Erwartete Steigerung	3.661	1.660	861	274
<b>In v.H.</b>	<b>7,9</b>	<b>3,2</b>	<b>1,5</b>	<b>0,5</b>

## Veränderung der Prognosen der Steuerschätzungen des Jahres 2022 für die Jahre 2023 bis 2026

		Maiprognose	Herbstprognose korrigiert		
Einkommensteuer	2023	6,5	7,9	1,4	
	2024	5,4	3,2	- 2,2	
	2025	4,6	1,5	- 3,1	
	2026	5,2	0,5	- 4,7	

Auswirkungen der Steuerschätzung November 2022  
auf die Veranschlagungen im Haushaltsplan 2023 (in EUR)

	Ansatz bisher	Ansatz neu	Änderung
Gewerbsteuer (brutto)	51.189.300	51.588.200	398.900
GewSt-Umlage (= Minder <u>ausgabe</u> als Plus)	4.629.600	4.665.700	- 36.100
Einkommensteuer	44.455.100	43.704.000	- 751.100
Umsatzsteuer	8.219.900	8.377.600	157.700
Einkommensteuerersatz	3.071.200	3.346.400	275.200
Summe der Veränderungen			<b>44.800</b>

Auswirkungen der Steuerschätzung Herbst 2022  
auf die Veranschlagungen im Finanzplan 2023 ff.

	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Gewerbesteuer (brutto)	398.900	1.391.000	3.543.300	4.251.700	9.584.900
GewSt-Umlage (=Minder <u>ausgabe</u> als Plus)	- 36.100	- 125.800	- 320.500	- 384.500	- 866.900
Einkommensteueranteil	- 751.100	- 1.753.200	- 3.231.900	- 5.701.700	-11.437.900
Umsatzsteuer	157.700	420.500	542.600	520.400	1.641.200
Einkommensteuerersatz	275.200	423.500	496.800	470.400	1.665.900
Summe der Veränderungen	44.600	356.000	1.030.300	- 843.700	587.200

## Fazit

- Einkommensteuer deutlich schlechter als erwartet
  - Entwicklungen bei der Umsatzsteuer und Gewerbesteuer kompensieren das
  - Keine nennenswerte Veränderung der Planung
  - Gesamtänderung 0,6 Mio. EUR
-

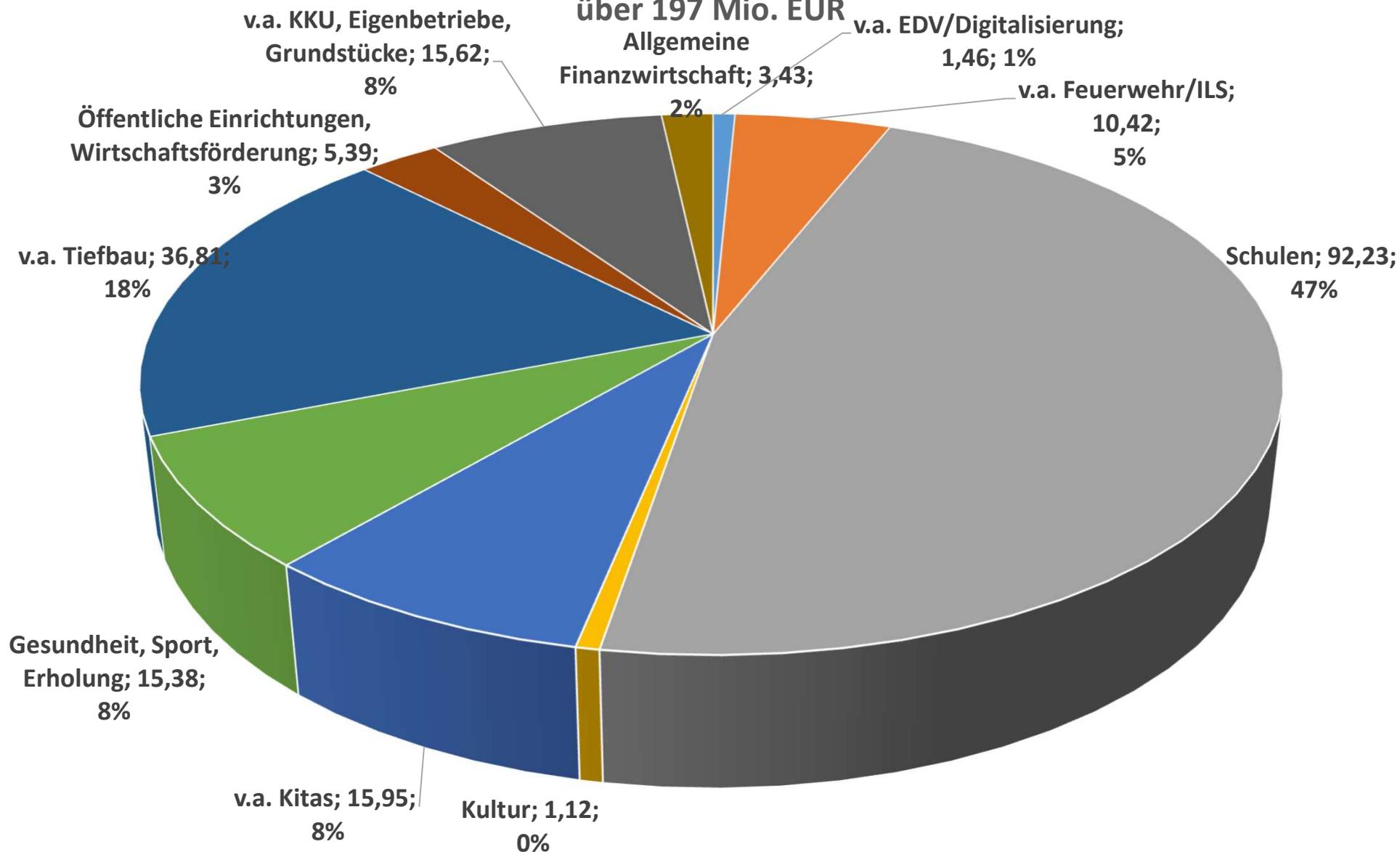
# Haushaltsvolumen 2023

(in Mio EUR)

	<b>2023</b>	2022
Gesamthaushalt	<b>299,8</b>	266,7
Verwaltungshaushalt	<b>240,6</b>	226,9
Vermögenshaushalt	<b>59,2</b>	39,9

### Investitionen der Jahre 2023 - 2026 nach Einzelplänen in Mio. EUR;

über 197 Mio. EUR



**Haushaltsausgleich 2023**

(in Mio. EUR)

<b>Überschuss im Verwaltungshaushalt</b>	<b>4,4</b>
<b>Finanzbedarf im Vermögenshaushalt</b>	<b>24,9</b>
→ <b>Zuführung vom Verwaltungshaushalt</b>	<b>4,4</b>
	<hr/>
<b>Verbleibende Lücke</b>	<b>20,5</b>
→ <b>Entnahme aus allgemeiner Rücklage</b>	<b>20,5</b>
	<hr/>
<b>= Haushaltsausgleich</b>	<b>0</b>

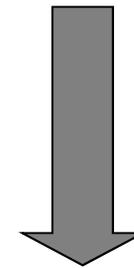
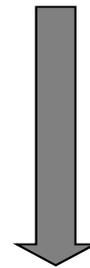
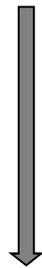
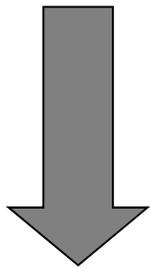
# ***Verwaltungshaushalt***

2023

2024

2025

2026



4,4 Mio.

1,6 Mio.

3,1 Mio.

4,1 Mio.

# ***Vermögenshaushalt***

## Pflichtzuführung

- Hartes Kriterium für finanzielle Leistungsfähigkeit:
  - Summe der Ordentliche Tilgung
  - Muss eingehalten werden
-

# Leistungsfähigkeit 2023 – 2026

## Pflichtzuführung

Jahr	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Planzuführung	4.394.600	1.573.100	3.069.300	4.059.400	13.096.400
Pflichtzuführung	0	0	1.130.000	2.200.000	3.330.000
<b>Saldo</b>	<b>4.394.600</b>	<b>1.573.100</b>	<b>1.939.300</b>	<b>1.859.400</b>	<b>9.766.400</b>

## Sollzuführung

- Wichtiges Kriterium für finanzielle Leistungsfähigkeit:
- Summe aus:
  - Ordentlicher Tilgung
  - Ersatzbeschaffung beweglicher Vermögensgegenstände
  - Ausgaben für Straßenerneuerungen
- Soll eingehalten werden, muss aber nicht

# Leistungsfähigkeit 2023 – 2026

## Sollzuführung

Jahr	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Planzuführung	4.394.600	1.573.100	3.069.300	4.059.400	13.096.400
Sollzuführung	8.731.800	6.023.400	6.018.400	8.898.900	29.672.500
<b>Saldo</b>	<b>- 4.337.200</b>	<b>- 4.450.300</b>	<b>- 2.949.100</b>	<b>- 4.839.500</b>	<b>- 16.576.100</b>

## Strategische Zielzuführung

- Ausfluss aus dem strategischen Ziel  
„Verwaltungseffizienz und Finanzkraft“ stärken:
  - Großteil der Nettoinvestitionen soll abgedeckt werden
  - Bezogen auf 2023 entspricht dies ca. 35 v.H. der Nettoinvestitionskosten
  - Zielwert für Entwicklung des Haushaltes
-

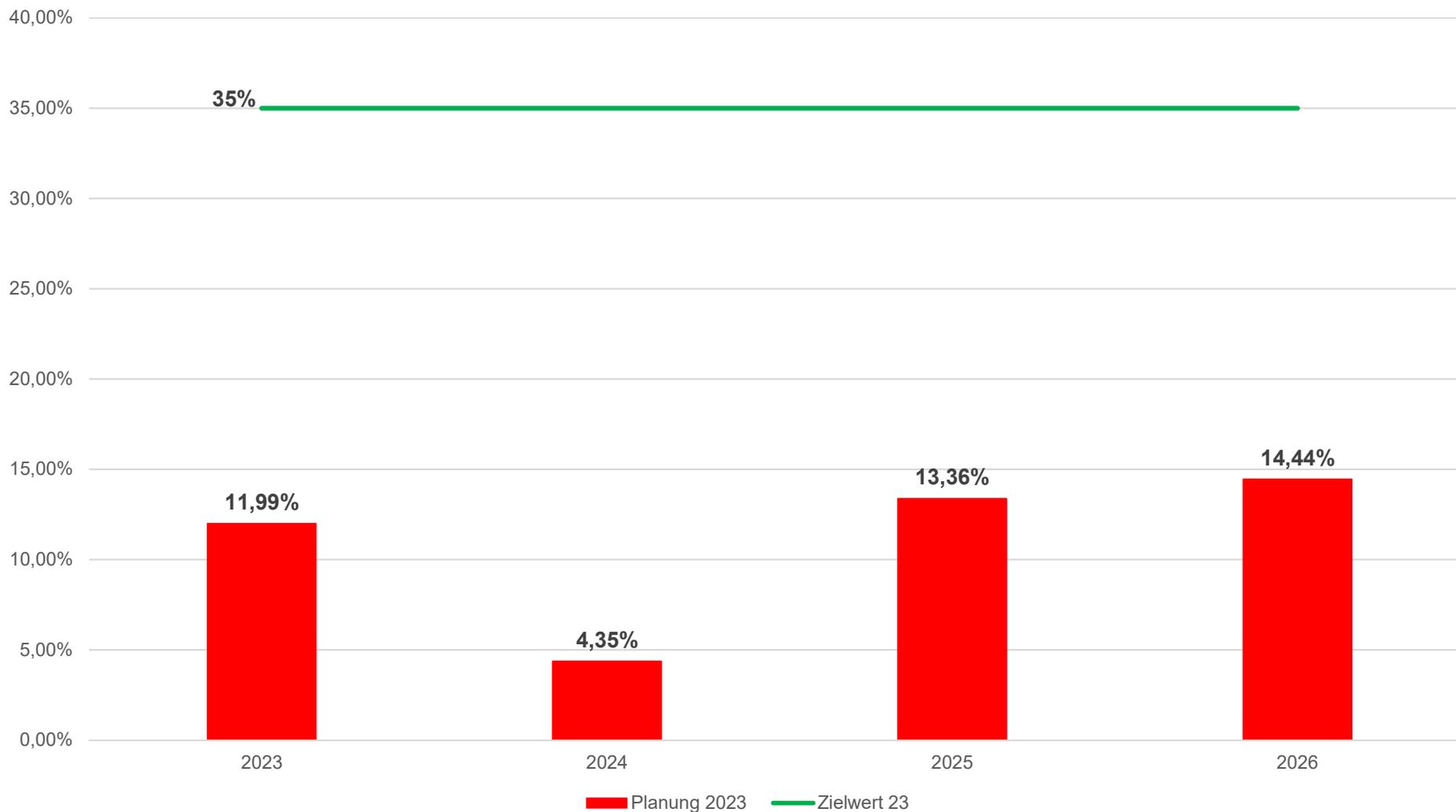
# Leistungsfähigkeit 2023 – 2026

## Strategische Zielzuführung

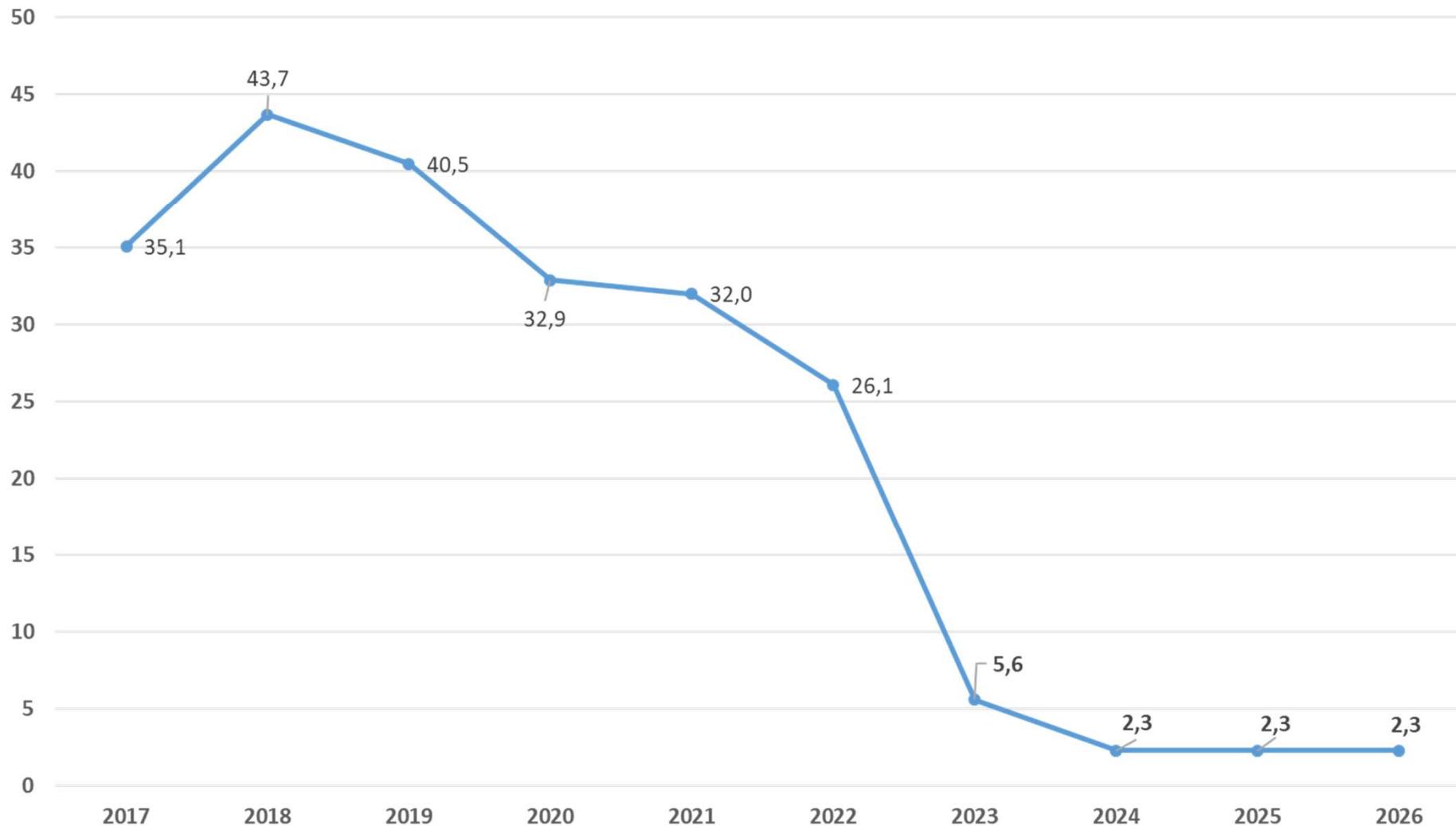
(deckt Großteil der Investitionen; Bezogen auf 2023 ist dies bei 35 v.H. der Nettoinvestitionskosten der Fall)

Jahr	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Planzuführung	4.394.600	1.573.100	3.069.300	4.059.400	13.096.400
Zielzuführung	12.683.200	12.870.200	8.137.400	9.953.400	43.644.200
<b>Saldo</b>	<b>- 8.288.600</b>	<b>- 11.297.100</b>	<b>- 5.068.100</b>	<b>- 5.894.000</b>	<b>- 30.547.800</b>

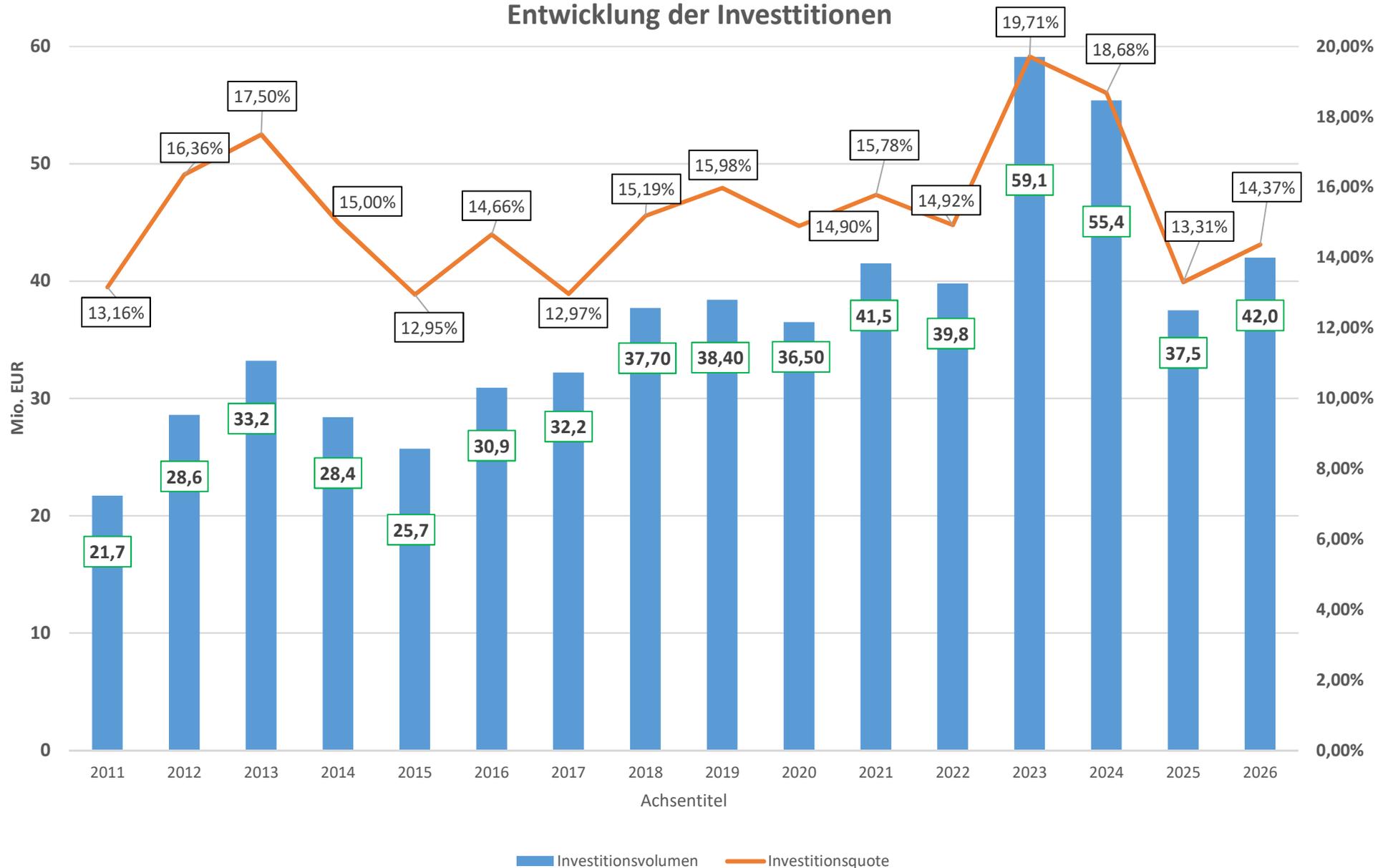
Deckungsgrad der Nettoinvestitionen durch Zuführung VwH zum VmH  
- in v.H. der Nettoinvestitionskosten -



### Entwicklung der allg. Rücklage 2017 bis 2026 - in Mio. EUR -



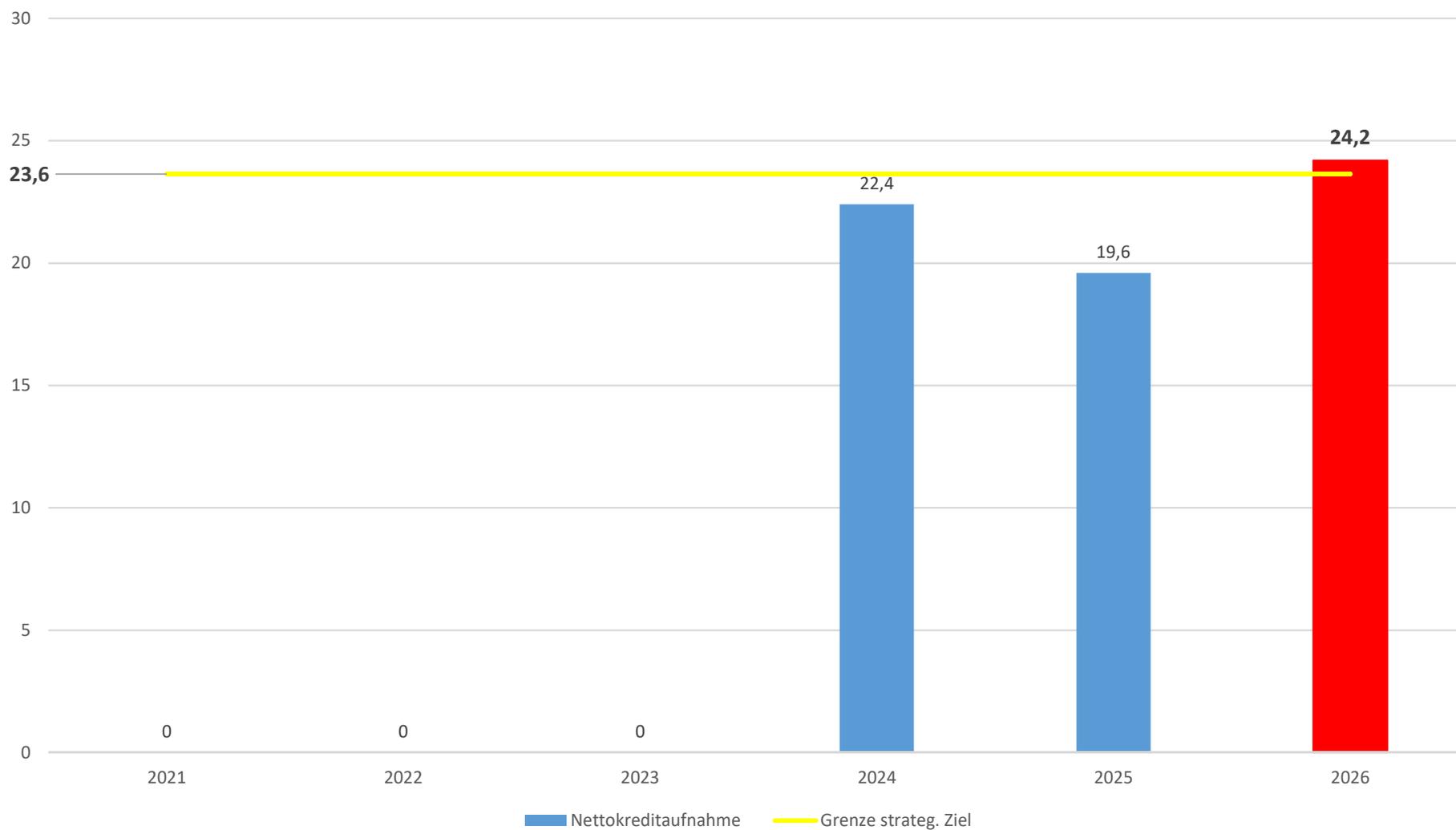
### Entwicklung der Investitionen



## Strategisches Ziel Neuverschuldung

- Ziel: Nettokreditaufnahme unter 40 v.H. der Investitionen
  - Für Planung 2023 errechnet sich die Grenze bei 23,6 Mio. EUR
  - Grenze wird nur in 2026 minimal überschritten (nur 0,4 Mio. EUR)
-

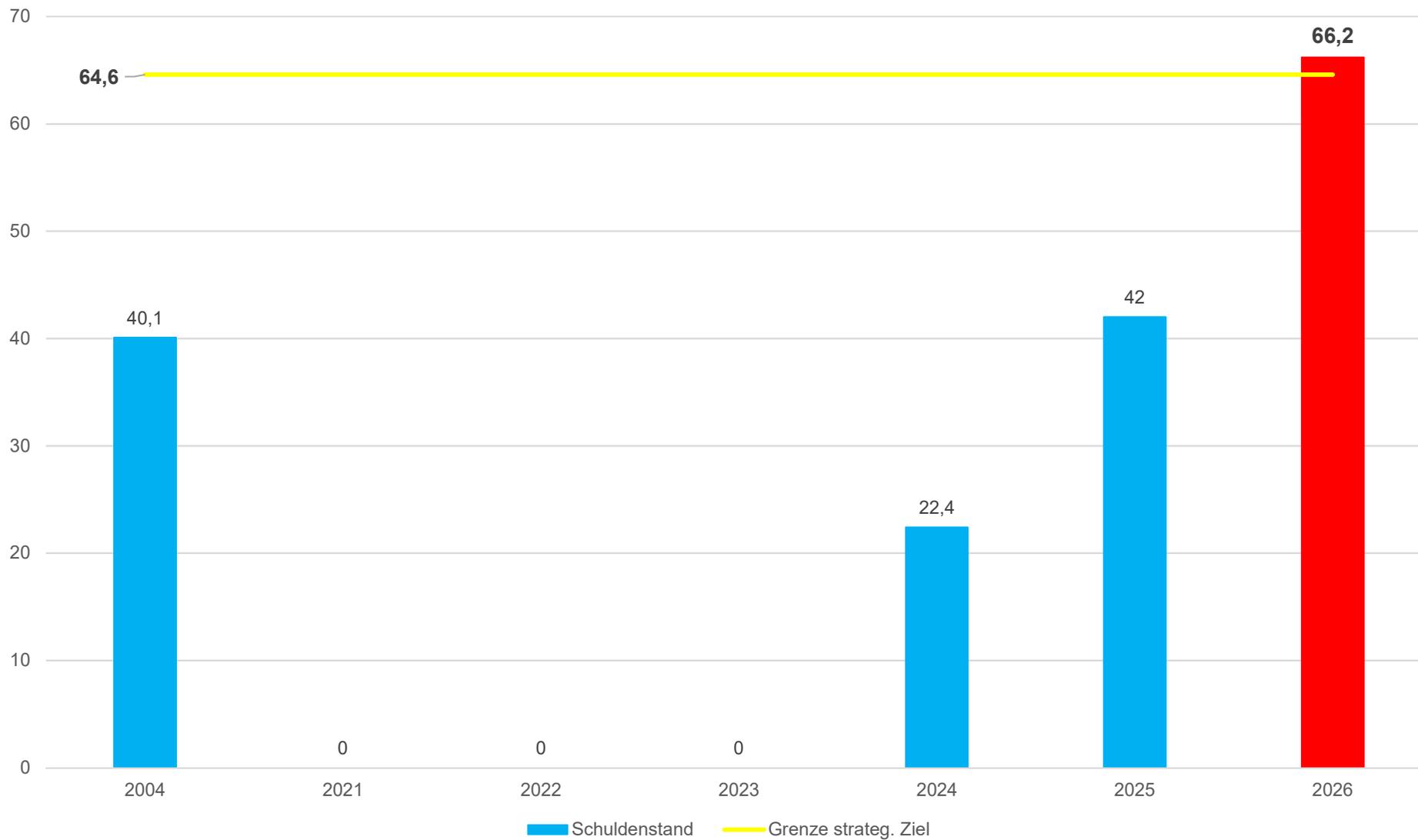
### Strategisches Ziel Neuverschuldung - In Mio. EUR -



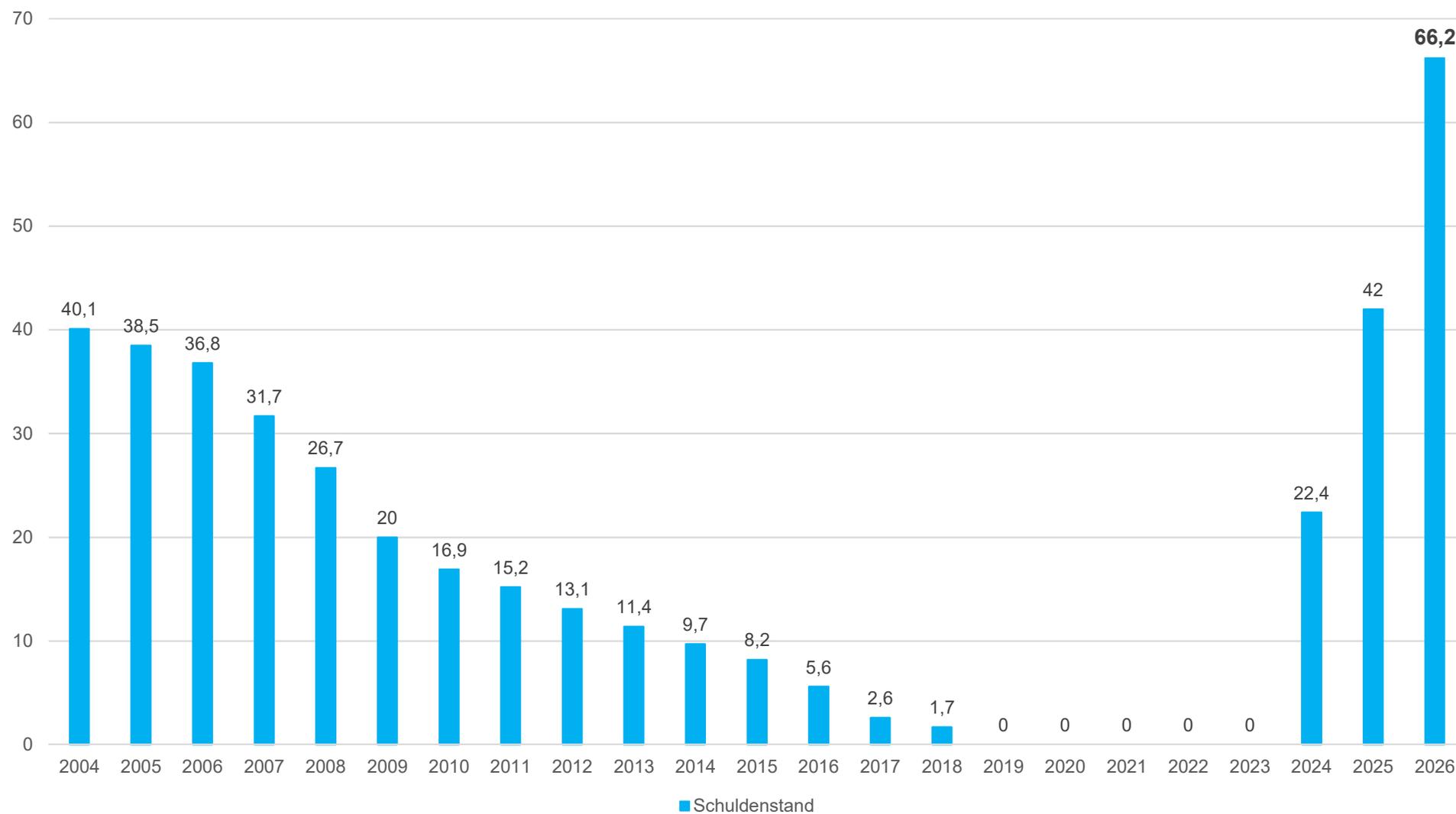
## Strategisches Ziel Gesamtverschuldung

- Maximale Verschuldung ist das 1,5-fache der Investitionen in den letzten 5 Jahren
  - Für Haushalt 2023: 64,4 Mio. EUR
  - Geringfügige Überschreitung in 2026 um 1,8 Mio. EUR
  - **ABER: Keine Nettoneuverschuldung ab 2027 demnach möglich**
-

### Strategisches Ziel Gesamtverschuldung



### Entwicklung der Schulden (Stand jeweils Ende des Jahres) - In Mio. EUR



## Finanzplanung 2023 – 2026

in Mio. EUR	2023	2024	2025	2026
<u>Verwaltungshaushalt</u>				
Einnahmen	240,6	241,1	243,0	247,9
Ausgaben	240,6	241,1	243,0	247,9
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0
<u>Vermögenshaushalt</u>				
Einnahmen	38,7	29,8	18,0	17,9
Ausgaben	59,2	55,5	38,8	44,3
Saldo	- 20,5	- 25,7	- 20,8	- 26,4



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**